

Ressort: Politik

Koalitionsverhandlungen bremsen Bearbeitung von Petitionen durch Bundestag

Berlin, 15.11.2013, 08:37 Uhr

GDN - Aufgrund der andauernden Koalitionsverhandlungen und der sich deshalb verzögernden Bildung der Ausschüsse des Bundestages können 7.500 an den Bundestag gerichtete Petitionen derzeit nicht bearbeitet werden. Das berichtet die "Mitteldeutsche Zeitung" (Online-Ausgabe) unter Berufung auf Parlamentskreise.

Die Petitionen könnten jetzt sofort oder in absehbarer Zeit auf die Tagesordnung des Petitionsausschusses gesetzt werden, heißt es. Allerdings kann sich der Ausschuss nach Angaben der Bundestagsverwaltung erst zwei bis drei Wochen nach der Kanzlerwahl konstituieren, die für den 17. Dezember vorgesehen ist. Im Bundestag gibt es nun Überlegungen, den alten Petitionsausschuss künftig genauso wie das Parlamentarische Kontrollgremium so lange weiter bestehen zu lassen, bis sich ein neuer Petitionsausschuss konstituiert hat.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-25165/koalitionsverhandlungen-bremsen-bearbeitung-von-petitionen-durch-bundestag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619